Ein gemeinsames Foto mit Putin auf dem Gipfeltreffen in China hat für die beiden Ministerpräsidenten einen Skandal ausgelöst

19.11.2026

Der Kremlchef Wladimir Putin war zum ersten Mal seit Kriegsbeginn auf einem Foto zusammen mit den Staatschefs der Länder zu sehen, die Sanktionen gegen Russland verhängt haben.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des **Onlineportals RBK Ukrajina***. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

Der Kremlchef Wladimir Putin war zum ersten Mal seit Kriegsbeginn auf einem Foto zusammen mit den Staatschefs der Länder zu sehen, die Sanktionen gegen Russland verhängt haben.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf die „New York Times“.

Es handelt sich um ein Gruppenfoto der Teilnehmer des Gipfeltreffens im Wärmekraftwerk in Shenzhen, China.

Darauf steht Putin in der ersten Reihe rechts neben dem chinesischen Staatschef Xi Jinping. Auf der anderen Seite des chinesischen Staatschefs steht US-Präsident Donald Trump.

Auf dem Foto sind zudem die Staatschefs der Länder zu sehen, die Sanktionen gegen die Russische Föderation verhängt haben, nämlich Kanada und Australien.

Wie die Zeitung feststellt, stand Putin zum ersten Mal seit Kriegsbeginn im Mittelpunkt des Bildes, zusammen mit Staatschefs, die ihn jahrelang wegen des Krieges in der Ukraine verurteilt und versucht hatten, eine internationale Isolation Russlands zu erreichen.

Der australische Ministerpräsident Anthony Albanese und der kanadische Ministerpräsident Mark Carney sind in ihren Heimatländern bereits wegen dieses Fotos in die Kritik geraten. Beide begründeten ihre Entscheidung mit Respekt gegenüber China als Gastgeberland des Gipfels.

Zur Erinnerung: Experten haben erläutert, warum Trump, Xi und Putin das Gipfeltreffen in Shenzhen abhalten.

Trump ist bestrebt, bis Januar Ergebnisse vorzuweisen, wenn die Demokraten voraussichtlich die Kontrolle über beide Kammern des Kongresses übernehmen werden, während der Kremlchef die Isolation Russlands schwächen möchte.

Außerdem berichteten wir, dass Trump und Putin sich in China etwa 40 Minuten lang unterhielten.

Nach Angaben des Kremls war das Hauptthema des Gesprächs der Krieg in der Ukraine.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 283

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.